



Tagebuch

**Mittwoch**  
Endlich, meine Freundin ist wieder zu Hause. Nach einer Woche im Krankenhaus wurde das auch Zeit. Es war zwar nichts Schlimmes, aber heutzutage scheinen die Ärzte sich förmlich an ihre Patienten zu klammern.

**Donnerstag**  
Ich habe einen privaten Brief bekommen, was im Zuge von facebook und eMail eher aus der Mode gekommen ist. Eine Cousine, die ich ewig nicht mehr gesehen habe, schrieb mir und schickte ein Foto mit. Ich hätte sie auf der Straße niemals wiedererkannt.

**Freitag**  
War ja klar: ich will ins Wochenende und meinen Kleinen abholen, stattdessen stehe ich auf einem ausgedienten Rollfeld und warte auf unseren Ministerpräsidenten, der sich deutlich

verspätet. Beeindruckend kommen die beiden pechschwarzen Limousinen dann doch noch angerauscht.

**Wochenende**  
Keine Termine und auch keine Möglichkeit, weg zu gehen, da Selina noch aufgrund ihrer OP liegen muss. Aber es gibt eine Entschädigung: der Simpson Halloween Marathon.

**Montag**  
Eine alte Klassenkameradin arbeitet bei einem großen Kaffeemaschinenhersteller und vermittelt mir nun preisgünstig ein professionelles Gerät für mein bald eröffnendes Bistro. Da die Kosten für solch eine Kaffeemaschine schnell den Preis eines Neuwagens erreichen können, bin ich froh, dass sie mir ein gutes Angebot macht.

Jesco Heidenreich

Unternehmer treffen sich

OLDENBURG. Zum zweiten Mal nimmt das dzo mit einigen Partnern an den „Promotiedagen“ in Groningen teil.

Die Promotiedagen bieten ein ausgezeichnetes Forum, um in einer sehr lockeren und offenen Atmosphäre, viele neue Geschäftskontakte zu knüpfen und vorhandene Kontakte zu vertiefen. Mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg und 17 weiteren Unternehmen präsentiert sich das dzo auf dem Oldenburg Plein und lädt zum 26. dzo-Unternehmerfrühstück am Mittwoch, 9. November ein. Beginn ist um 11 Uhr. Um 13 Uhr wird im Anschluss an dem Frühstück für alle Interessenten ein geführter Messerundgang angeboten. Anmeldungen sind bis zum 4. November mit der teilnehmenden Personenzahl unter ☎ 0441/20 5720 oder info@dzo.de vorzunehmen.



Ministerpräsident David McAllister besuchte mit seiner Tochter den Solarpark Ammerland und lobte die problemlose Realisierung. Foto: Jesco Heidenreich

Projekt in kürzester Zeit abgeschlossen

Ministerpräsident lobt unproblematische Abwicklung

ALEXANDERFELD (jes). Die Zeit der Jagdbomber ist vorbei. Auf dem Fliegerhorst Oldenburg bricht eine neue Ära an. Auf 57 Hektar erstreckt sich der Solarpark Ammerland, Niedersachsens größte Solar-Freiflächenanlage, die zum größten Teil auf dem Gebiet der Gemeinde Wiefelstede installiert wurde. „Dieser weiße Fleck auf der Karte kann nun sinnvoll genutzt werden“, erklärt Wiefelstedes Bürgermeister Helmut Völkers, der zusammen mit dem Geschäftsführer der Betreiberfirma GP Joule, Ove Petersen, symbolisch das rote Band zerschneidet. Am Nachmittag gesellte sich Ministerpräsident David McAllister zu der Runde und nahm feierlich die riesige Photovoltaikanlage in Betrieb.

erbringen sie eine Leistung von 20,8 Megawatt, was einer Stromversorgung von 6000 Vier-Personen Haushalten im Jahr entspricht. Die jährlich produzierten 20 Millionen Kwh erbringen eine CO2-Ersparnis von 11.800 Tonnen. „Das ist der richtige Schritt in eine nachhaltige Energiegewinnung“, erklärt Ove Petersen, der einige beeindruckende Zahlen vorlegt: So wurden 28.330 Pfosten, 30.718 Winkelkonsolen, 98.000 Modulträgerprofile und 240 Kilometer Kabel verbaut. Dieses geschah in einem recht kleinen Zeitraum, da die Bauphase von Juni 2011 bis Ende September dauerte. „Es ging sehr vieles glatt, obwohl wir es mit teilweise schwierigen Verhältnis-

tion im Erdreich vorhanden ist. Der Fliegerhorst wurde 1933 errichtet und im zweiten Weltkrieg bombardiert. Auch hier hätten Altlasten gefunden werden können. „Doch außer einer stillgelegten Kabeltrasse haben wir nichts gefunden“, berichtet Ove Petersen. In Begleitung seiner Tochter machte sich Ministerpräsident David McAllister ein eigenes Bild von dem großen Solarprojekt. In seiner Rede stellte er die Notwendigkeit heraus, nachhaltige Energien in den Vordergrund zu stellen, insbesondere, weil im Jahr 2022 voraussichtlich die Kernenergie Geschichte ist. „Wir haben uns ein starkes Ziel gesetzt“, berichtet der Ministerpräsident, der erklärt, dass bis zum Jahr 2020 der Energieverbrauch

Braut- und Abendmoden

# HANNEKEN

Friesoythe...

So., 06.11. verkaufsoffen 13-18 Uhr

Bewundern Sie bereits jetzt die Kollektion 2012

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin

**Für jeden Anlass... Auswahl von über 3000 Braut- und Abendkleider in den Größen 32 - 62.**

Moorstraße 19  
26169 Friesoythe  
Tel. 04491/3606  
www.hanneken.de

05. bis 07. und 09. November 2011

# Zeteler Markt

Ältester und bekanntester Jahrmarkt Oldenburg-Ostfrieslands

Vielfältige Attraktionen!

Montag 07. November **Brillantfeuerwerk**

Mittwoch 09. November **Vieh- und Pferdemarkt mit traditionellem Grünkohlessen**

Busverbindungen aus allen Richtungen

Nix wie himl